

Qualitätsbericht:

Unsere Integrationsgrundschule „Am Kleers“ besteht seit 1991 als Primarschule. Gegenwärtig lernen 141 Schüler verschiedener Nationalitäten der Altersstufen 6-10 in acht Klassen (7 Grundschulklassen und 1 Klasse der Sine-Cura-Schule mit 6 Schülern GB) bzw. Lerngruppen an unserer Schule.

Davon besuchen 75 Schüler den Hort an unserer Schule.

Das Kollegium besteht aus acht Lehrerinnen, zwei Lehrern, zwei Pädagogischen Mitarbeiterinnen, drei Horterzieherinnen, einem Horterzieher, einer Schulleiterin, einer Schulsachbearbeiterin, einem Hausmeister, einer Küchenkraft und einer Reinigungskraft. Aufgrund des Kooperationsvertrages und der beiden Integrationsklassen erweitert sich das Schulteam durch zwei Förderschullehrerinnen, zwei Förderschullehrern (mit insgesamt fünf Wochenstunden) und einer Pädagogischen Mitarbeiterin der Förderschule Sine-Cura.

Die Schule liegt mitten im größten Neubaugebiet der Stadt Quedlinburg.

Das Schulgebäude wurde im Plattenbaustil der DDR im Jahr 1982 errichtet. Zur Schule gehört eine große Sporthalle, eine Freisportanlage, ein Schulgarten mit Biotop und ein großer gut angelegter Pausenhof.

Unsere Grundschule hat als „verlässliche Grundschule“ von 7:15 Uhr bis 13:10 Uhr geöffnet. Danach besteht für die Schüler die Möglichkeit den kommunalen Hort im Haus zu besuchen. Die Hortzeiten beginnen von 6:00 Uhr bis 7:15 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. In der Schule wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten.

Wie Eingangs erwähnt, besuchen Kinder verschiedene Nationalitäten unsere Einrichtung. Zurzeit besuchen acht Migrationskinder unsere Schule (Stand 31.08.2009).

Die soziale Integration dieser Schüler beschränkt sich vorrangig auf die Vormittagszeit. Viele unserer deutschen Schüler kommen aus „Problemfamilien“, besuchen nicht den Hort und sind sich am Nachmittag selbst überlassen. Einige Schüler zeigen Störungen im sozial-emotionalen Bereich.

Da unsere Schule zum Verbund des Förderzentrums gehört, werden Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht integrativ beschult.

Die Klassen 1b und 2c sind Integrationsklassen, in der Kinder mit diagnostizierten Lern- und Sprachstörungen unterrichtet werden und eine Förderschullehrerin diese Schüler täglich fördert und betreut.

Die Klassen 2a und 2b sind Kooperationsklassen. Kinder mit entwicklungsbedingten geistigen Behinderungen lernen gemeinsam in Lerngruppen mit Grundschulern.

Vor dem Hintergrund der veränderten Bedingungen der Lebenswelt, des tiefgreifenden Wandels der Gesellschaft und deren Umgang mit Entwicklungen und Werten, brauchen unsere Schüler und Schülerinnen nicht nur die Schule als Ort zum Wissenserwerb, sondern auch den Lebens- und Erfahrungsraum außerhalb der verlässlichen Unterrichtszeit.

Unsere Integrationsgrundschule ist fester Bestandteil des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Harz.

Unser Schullogo „Gemeinsam leben und lernen für die Zukunft“ beschreibt den positiven Integrationsweg, den wir zurzeit betreten haben und durch gezielte Gesundheitsförderung unserer Schüler weiter gehen wollen.

Um ein umfassendes körperliches, seelisches und emotionales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, der Gesundheitsförderung besondere Aufmerksamkeit zu widmen, vielfältige Sport- und Entspannungsmöglichkeiten anzubieten und Selbstwahrnehmungskompetenzen zu vermitteln.

In unserer Schule wollen wir gesundheitsfördernde Bedingungen im Unterricht und am Nachmittag realisieren.

Neben der körperlichen Betätigung unserer Schüler in den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften sind auch Entspannungsmöglichkeiten wichtig. Unsere Kinder werden in der heutigen Zeit schon sehr früh mit Stress konfrontiert. Durch ein zu viel an Stress kann die Konzentrationsfähigkeit und Lernfähigkeit beeinträchtigt werden. Daher ist es sehr wichtig, dass auch Kinder eine Möglichkeit finden, dem hektischen Alltag zu entfliehen, um Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie tanken zu können.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Einrichtung eines Entspannungsraumes. Gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft GmbH Quedlinburg und dem Schulhort erarbeiten wir ein Konzept zur Einrichtung und werden im Laufe des Schuljahres diese neue Entspannungsmöglichkeit eröffnen.

So haben wir dann speziell für Kinder mit Förderbedarf eine Rückzugsmöglichkeit, denn vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen sind Grundlage für eine harmonische Persönlichkeitsentwicklung.

Durch die gute Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Zweckverband Ostharz GmbH Quedlinburg ist ein Trinkbrunnen an unserer Schule installiert worden, der regen Zuspruch aller Schüler, Lehrer und Schulpersonal erhält und erheblich zum gesunden Trinkverhalten beiträgt.

Neben der Einhaltung regelmäßiger Essenspausen, einer täglichen Milchversorgung werden auch Projekte zur gesunden Ernährung durchgeführt, um ein entsprechendes Bewusstsein zu entwickeln.

Der Schuljahresarbeitsplan 2009/10 trägt den Namen „Gesund durchs Schuljahr“ und beinhaltet Projekte zur Gesundheitsförderung welche über das ganze Schuljahr laufen.

Auch der Vorstand unseres Schulfördervereins möchte das aktive gesunde Schulleben fördern und unterstützen, so wird über den Förderverein organisiert, dass zweimal im Monat ein Obstfrühstück angeboten wird.

Unsere Grundschule soll sich zu einem gesundheitsfördernden Lebensraum entwickeln in dem das Gesundheitswissen und das Gesundheitsverhalten der Schüler verbessert wird, sie gesunde Lebenskompetenzen erwerben und sich wohl fühlen.